Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

himelſthlichen vatter fir alle die
ſind die die ſell n ÿe begÿng od
er gethon hatt amē fr mr
her ihu xpe empfoch
dz gebett dir ßu lob
deiner grosen liebe die du ßum
menſthlichen geſthlecht gehabt:
haſt die ßwang dich vom himel
herab ßu leiden alle dein marth
er vñ bit dich dz die ſelben liebe
diſer ſell well vff ſthlieſen daß
ewig leben dan ſÿ vō jrer gerech